

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter August 2024 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

unsere Sommerpause ist zu Ende und wir sind mit spannenden Veranstaltungen zurück!
Vom 28. bis 31. August wird das Performing Arts Programm Berlin mit einem Gemeinschaftsmessestand und einem [Netzwerktreffen für Produzent*innen, Manager*innen, Agent*innen und Distributor*innen](#) auf der tanzmesse nrw vertreten sein. Mit am Messestand sind 24 Berliner Künstler*innen dabei.

Weiter geht es mit der digitalen Veranstaltung „Copy und Paste: Erprobte Beteiligungsverfahren zum Nachmachen“ vom Modellprojekt FAIRSTAGE am 3. September von 15:00 bis 17:30 Uhr via Zoom.

Das Themenfeld Beteiligung beschäftigt FAIRSTAGE schon lange: So wurden bereits verschiedene Werkzeuge und Strategien auf ihre praktische Anwendbarkeit für die Umsetzung von Beteiligungsprozessen in der Theaterarbeit überprüft. In der Veranstaltung am 3. September werden nun beispielhaft drei Beteiligungsverfahren als Best Practice vorgestellt. Eingeladene Expert*innen berichten über ihren Prozess – mit dem Ziel, diese gemeinsam auf ihre Wiederholbarkeit zu überprüfen. Das FAIRSTAGE-Team freut sich auf Vertreter*innen des Ensemble-Rats des Theaterhauses Jena, auf Wiebke Hagemeyer vom Berliner GRIPS Theater sowie Caroline Froelich, Josephine Apraku und Anna Mülter vom Festival Theaterformen.

Das Theaterhaus Jena entwickelt mit wechselnden künstlerischen Leitungsteams die eigene Organisations- und Produktionsstruktur mit flachen Hierarchien immer wieder neu; so entstand hier auch der Ensemble-Rat mit dem Ziel, das Ensemble stärker in Leitungsaufgaben einzubeziehen. Ausgehend von den Versuchen vieler Theater, junges Publikum ebenfalls an den Theaterstrukturen zu beteiligen, berichtet Wiebke Hagemeyer vom GRIPS Theater über Begegnungsformate zwischen Kindern und Erwachsenen sowie über künstlerische Expertise und Adultismus in Beteiligungsformaten. Zuletzt berichten Caroline Froelich, Josephine Apraku und Anna Mülter aus den Perspektiven einer

Mitarbeiterin, eine*r Person mit Diversitätsexpertise und als künstlerische Leitung vom Entstehungsprozess der Leitlinie des Festivals Theaterformen.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen. Programm und Zoom-Link gibt es hier: <https://fairstage.berlin/beteiligung>.

Im Anschluss starten die Kolleg*innen des Performing Arts Programms am 5. September, um 18:30 Uhr in der ufaFabrik in die ersten Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlins. Bis zum 15. September finden unter dem Namen "Spielraum" Spielstättenführungen, offene Proben, Workshops, Publikumsgespräche, Tage der offenen Tür, Kunst im öffentlichen Raum, Nachbarschaftsprojekte und eine Late Night Publikumsaktion in Verbindung mit einem regulären Bühnenprogramm statt. Mehr Informationen finden sich hier: <https://pap-berlin.de/de/event/spielraum-freie-szene-tage-der-darstellenden-kuenste-berlin-2024>.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Internationales Produzent*innen-Treffen bei der internationalen tanzmesse nrw
30. August, 10:45 bis 12:15 Uhr

<https://pap-berlin.de/de/event/gemeinschaftsmessestand-netzwerktreffen-auf-der-internationalen-tanzmesse-nrw>

FAIRSTAGE Veranstaltung: Copy und Paste: erprobte Beteiligungsverfahren zum Nachmachen

3. September, 15:00 bis 17:30 Uhr, online

<https://fairstage.berlin/beteiligung>

Werkstatt: [Hier kommt ein Antrag], gleich und sofort!

3. und 4. September, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 27. August)

Ort: Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/workshop-hier-kommt-ein-antrag>

Open Call: Bridging The Scenes Delegationsreise zum ACT Festival in Sofia

Bewerbungsfrist: 4. September 2024 (verlängert)

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-delegationsreise-act-festival-sofia-2024>

Seminar: Raus aus dem Hamsterrad: Kreative Ressourcen erkennen und aktivieren

5. September, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 29. August)

Ort: Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/workshop-kreative-ressourcen-erkennen-und-aktivieren>

Spielraum – Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin 2024

5. bis 15. September (Anmeldung zur Eröffnungsfeier am 5. September, 18:30 Uhr, bis 1. September)

Ort: ufaFabrik, Viktoriastraße 10 – 18, 12105 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/spielraum-freie-szene-tage-der-darstellenden-kuenste-berlin-2024>

Workshop: Datenschutz für betriebliche Datenschutzbeauftragte

10. September, 14:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 3. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/datenschutz-fuer-betriebliche-datenschutzbeauftragte>

Seminarreihe: Produktionsleitung für Selbermacher*innen

4./5. & 11./12. & 18./19. Oktober, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 27. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/seminarreihe-produktionsleitung-fuer-selbermacherinnen>

Save the Date: Mitgliederversammlung des LAFT Berlin am 4. November 2024

Save the Date: Jahreskonferenz des Performing Arts Programm Berlin vom 18. bis 20. November im TD Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/jahreskonferenz-2024>

Der LAFT Berlin unterstützt

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Jahresstatistik

Frist: 30. September 2024

Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage auszufüllen. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

<https://www.umfrageonline.com/c/statistik-lv-2023>

Die VIELEN: SHIELD & SHINE – Keine Normalisierung von rechtsextremer Politik in den demokratischen Parlamenten

Die VIELEN laden Kultureinrichtungen und Künstler*innen ein, Aktionen zum Schutz der Demokratie zu initiieren: <https://dievielen.de/-/projekte/shieldshine>. Bei den Treffen der Brandenburg-Berliner Regionalgruppe der VIELEN werden Aktionen in Berlin und Brandenburg vorbereitet. Wer sich in die Arbeit einbringen möchte, melde sich bei dievielen@laft-berlin.de.

Nächste Termine:

4. September, 12:00 bis 13:30 Uhr: Digitales Arbeitstreffen zur Vorbereitung von Aktionen zu den anstehenden Landtagswahlen in Brandenburg

Berliner Kulturkonferenz und Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Die Berliner Kulturkonferenz entstand Ende 2023 aus der Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz und mit dem Anspruch, die Vielfalt der organisierten Kulturlandschaft

Berlins gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten. Schwerpunkte der Arbeit sind: mehr Beteiligung an Stadtentwicklungsprozessen und weiteren Gremien, Fragen rund um die Nutzung öffentlicher Räume, Begleitung der Erarbeitung eines Kulturfördergesetzes für Berlin. Perspektivisch ist eine Erweiterung um die Themenfelder Honorare/Soziale Absicherung, ökologische Nachhaltigkeit sowie Vielfalt, Inklusion und Antidiskriminierung geplant: www.kulturkonferenz.berlin.

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin>

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Den Freien Darstellenden Künsten drohen drastische Konsequenzen aus Haushaltskürzungen 2025

Dem Fonds Darstellende Künste stehen massive Kürzungen der Bundesregierung um fast 50% für das kommende Haushaltsjahr vor. Statt 10,3 Millionen Euro stehen ihm 2025 nur 5,6 Millionen Euro aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung. Das ist eine Kürzung um 46% – ähnlich wie bei den anderen Bundeskulturfonds, deren Stärkung explizites Ziel der Bundesregierung bei Amtsantritt war. Aus den massiven Kürzungen muss der Fonds Darstellende Künste nun drastische Maßnahmen ableiten: Drei von sechs Förderprogrammen werden eingestellt, das Förderangebot halbiert, das Fördervolumen in den drei verbleibenden Förderprogrammen deutlich abgesenkt. Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Digitalität, Diversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt bleiben hinter der Kernaufgabe Kulturförderung zurück. Das Feld der Freien Darstellenden Künste ist dabei gleich doppelt betroffen: Neben einer Halbierung des Etats des Fonds Darstellende Künste wird die Zuwendung für das Bündnis internationaler Produktionshäuser komplett gestrichen und damit die Arbeit von sieben bundesweiten Ankereinrichtungen erheblich geschwächt. Wie auch im gemeinsamen Statement der sechs Bundeskulturfonds vom 18. Juli 2024 fordert der Fonds Darstellende Künste die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Bundesregierung und das Parlament auf, die im Koalitionsvertrag vereinbarte „deutliche Stärkung der Bundeskulturfonds“ endlich umzusetzen und den aktuellen Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 auf das geforderte Niveau zu korrigieren.

<https://www.fonds-daku.de/stellungnahme-der-bundeskulturfonds-zum-haushaltsentwurf-2025>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Am falschen Ende gespart – Statement zum Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2025

Was sich bereits in den Kulturetats einiger Bundesländer abgezeichnet hat, scheint nun auch auf Bundesebene bittere Realität zu werden: Wichtige Mittel für die Freien Künste – insbesondere die Freien Darstellenden Künste – sollen deutlich gekürzt werden. Das betrifft u. a. auch die erfolgreichen Programme „Kultur macht stark“ und "Verbindungen fördern", für deren Fortsetzung ab 2026 im Haushalt 2025 entscheidende Weichen gestellt werden müssten. Diese und andere Programme sichern nicht nur wichtige kulturelle Impulse, sondern auch resiliente Strukturen gegen anti-demokratische Strömungen. Gerade in der Fläche, wo kommunale und regionale Förderungen oft nicht greifen, kann nur eine nachhaltige Strukturförderung des Bundes dafür sorgen, dass Regionen nicht dauerhaft abgehängt werden. Es ist ein großer Fehler, genau dort zu sparen, wo aktuell mit wenigen Mitteln sehr viel geleistet wird, um einer fortschreitenden Fragmentierung der Gesellschaft entgegenzuwirken und dafür gesorgt wird, dass Menschen im Gespräch miteinander bleiben. Der BFDK schließt sich den [Forderungen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser](#) sowie der [Stellungnahme der INITIATIVE TANZ](#) und den [Forderungen der Bundeskulturfonds](#) an und spricht sich gegen die Mittelkürzung aus. <https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/am-falschen-ende-gespart>

Hier findet sich eine von Heinrich Horwitz gestartete und bereits von vielen Künstler*innen unterzeichnete Petition auf chance.org: <https://www.change.org/p/an-der-freien-kunst-zu-sparen-kostet-zu-viel>.

Große Gesprächsreihe des PEN Berlin im Vorfeld der Landtagswahlen 2024

Unter dem Titel "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen – Gespräche über Demokratie und Meinungsfreiheit" organisiert PEN Berlin im Vorfeld der Landtagswahlen eine Gesprächsreihe in Sachsen, Thüringen und Brandenburg mit 37 Veranstaltungen. <https://penberlin.de/landtagswahlen-im-osten-grosse-gespraechsreihe-des-pen-berlin>

Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung: Nächste Sitzung am 2. September, 14.00 bis 17.00 Uhr im Abgeordnetenhaus, Raum 311

Die Tagesordnung u. a. mit den Themen "Interreligiöser Dialog auf Landes- und Bezirksebene" und "Projektförderung Antisemitismusprävention: Stand 2024 und Planung 2025" kann [hier](#) eingesehen werden. Eine Platzreservierung zur Teilnahme an der Ausschusssitzung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten ist [hier](#) möglich. <https://www.parlament-berlin.de/mediathek/parlament-live>

Umfrage der Europäischen Kommission zum Kulturförderprogramm Kreatives Europa mit Frist am 6. September 2024

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/CREAEvaluations2024%20>.

Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste: Auftakttreffen "TASK FORCE Bestände retten" am 11. September 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr, online

Es gibt unzählige Bestände, die bei Künstler*innen, Journalist*innen, Besucher*innen und Forscher*innen oft in privaten Räumen gelagert werden. Die Prekarität dieser Bestände der freien darstellenden Künste ist evident. Bisher gibt es keine länderübergreifende Strategie, wie mit solchen Beständen umzugehen ist und oft sind bei Umzügen, Theaterschließungen, Haushaltsauflösungen kaum Lösungen zur Hand.

<https://www.theaterarchiv.org/home#c99>

Ballhaus Ost: Symposium "Multiple exposures: sensing mixed reality as a performative tool on stage" am 28. August, 11:00 bis 18:00 Uhr

Im Rahmen der Förderung "Digitale Entwicklung im Kulturbereich" wird aktuell eine VR live Software (VIRTUAL BLACKBOX) für Künstler*innen entwickelt, die ab Januar 2025 Open Source genutzt werden kann. Im Kontext der Software Entwicklung findet ein Workshop für Künstler*innen und ein Symposium statt. Ziel ist es, den Diskurs um Mixed Reality Art in der performativen Kunst voranzutreiben.

<https://www.ballhausost.de/virtual-blackbox>

Aktionstag am Brandenburger Tor „Tanz schafft Zusammenhalt!“ am 13. September, 15:00 bis 18:00 Uhr auf dem Pariser Platz Berlin

Wir stehen vor der enormen Herausforderung, trotz stark polarisierter Debatten in einen Dialog zu kommen, zusammen zu kommen. Für den Zusammenhalt aller demokratischen Kräfte in Deutschland und Europa. Aber der Dialog steht nicht immer am Anfang. Insbesondere dann, wenn es um Menschen geht, die nicht Deutsch als erste Sprache sprechen. Am Anfang stehen Begegnungen von Menschen. Ohne Sprachbarrieren. Der Aktionstag "Tanz schafft Zusammenhalt" wird mit Tanz- und Kulturakteur*innen gestaltet – initiiert durch den Dachverband Tanz, Joint Adventures und Bureau Ritter. Nach Performances, Lectures, Mitmach-Aktionen, Interviews und Jam Sessions mündet der Tag in eine Demonstration ab 18:00 Uhr mit Tanz und für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

<https://www.dachverband-tanz.de/aktionstag-2024>

Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich am 17. und 18. September im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Die Konferenz findet im Rahmen der Initiative Culture4Climate statt und bietet eine Plattform für die Auseinandersetzung über die Rolle der Kultur im Klimaschutz, für den Diskurs und Austausch zu handlungsorientierten Strategien und nachhaltigen Praktiken.

<https://culture4climate.de/konferenz>

Haus der Kulturen der Welt: Schools of Sustainability. Handlungsmacht statt Ohnmacht. Abschlusskonferenz am 20. September im HKW Berlin

Wie lässt sich den Gefühlen von Ausweglosigkeit und Ohnmacht Handlungsmacht entgegenstellen? Welche Bildungspraktiken sollten im Unterricht, in die Kulturelle Bildung eingeführt werden, damit dem Gefühl von Überforderung und Kontrollverlust, das mit dem Klimawandel einhergeht, konstruktiv begegnet werden kann?

<https://www.hkw.de/programme/schools-of-sustainability>

Internationales Theaterinstitut Deutschland: Symposium „Pleasures & Politics of Autonomy – Theater zwischen Widerständigkeit und Verantwortung“ am 2. Oktober im Haus der Berliner Festspiele

Am 2. Oktober wird der Theaterpreis des Bundes 2024 verliehen und damit herausragende künstlerische Leistungen und das Engagement von kleinen und mittleren Theaterhäusern auf bundesweiter Ebene gewürdigt. Am Tag der Preisverleihung lädt das ITI zu einem begleitenden Symposium ein. Was bedeutet es, als Theater autonom zu sein? Die Potentiale und Herausforderungen von Autonomie in den (darstellenden) Künsten werden aus künstlerischer, struktureller, politischer und rechtlicher Perspektive befragt.

<https://www.iti-germany.de/beratung-foerderung/theaterpreis-des-bundes/symposium-2024>

Save the Date! Technologiestiftung Berlin: kulturBdigital-Jahreskonferenz am 10. Oktober im ATZE Musiktheater Berlin

<https://www.kultur-b-digital.de/save-the-date-kulturbdigital-jahreskonferenz>

Save the Date: „tanz+theater machen stark“ Fachtag im FELD - Theater für junges Publikum am 17. Oktober

Der Erfahrungsaustausch für am Programm Beteiligte und allen Interessierten mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops diskutiert das Thema „Strategien und Zugänge schaffen: Teilhabe und Selbstermächtigung in Projekten mit Kindern und Jugendlichen“.

<https://jungesfeld.de>

Workshops | Publikationen

Bundeszentrale für Politische Bildung: Online-Portal zu Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention

Auf dem Portal sind Informationen, Materialsammlungen und Handreichungen zum Thema zu finden.

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/549274/beratungsarbeit>

HOW TO ENSEMBLERAT? Künstlerisch mitbestimmtes Arbeiten und das Ensemblerat-Modell am Theaterhaus Jena (2021–2024)

Das Theaterhaus Jena entwickelt seit 1991 mit wechselnden Leitungsteams Organisations- und Produktionsstrukturen immer wieder neu. Bevor nun ab 2024/25 ein neues Leitungsteam ans Haus kommt, wurde zwei Spielzeiten lang das semi-kollektive Modell eines Ensemblerats erprobt. Die Publikation dokumentiert Erfahrungswissen, Gespräche und Materialien und ist kostenfrei als PDF verfügbar.

<https://www.theaterhaus-jena.de/how-to-enssemblerat.html>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Berlin's organizations for international artists": **21. August, 17:00 bis 20:00 Uhr**

"Orientierung in der Förderlandschaft": **29. August, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Basiswissen Selbstständigkeit": **4. September, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Von der Idee zum Antrag": **5. September, 10:00 bis 16:00 Uhr**

"Crowdfunding für deine Idee?!": **10. September, 17:00 bis 19:00 Uhr**

"How to master your project presentation": **11. September, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Kosten- und Finanzierungsplan": **12. September, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Orientation in funding opportunities": **26. September, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Basiswissen Selbstständigkeit": **23. Oktober, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Orientierung in der Förderlandschaft": **24. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Creative Service Center Berlin: Seminare

"EMPOWERMENT Summer School für women*": **26. bis 30. August, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"1x1 of self-employment": **3. September, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Orientierung und Positionierung: Wo ist mein Platz in der Kulturellen Bildung?": **6. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Soziale Absicherung für kreative Freiberufler*innen": **17. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Kunst und Care – Elternsein im Kulturberuf": **19. September, 9:30 bis 12:30 Uhr**

"Schreiben, Texten, Formulieren – Versteht mich meine Zielgruppe?": **20. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Von der Idee – zum Projekt": **24. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Flipped Art Akquise": **26. bis 27. September, je 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Businessplan für kreative Freiberufler*innen": **1. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative>

Technologiestiftung Berlin: kultur-b-digital-Angebote

"Stammtisch ‚KI in Berlin‘: Vom Chatbot zum Believable Character – Stand der Kunst im Bereich virtuelle Figuren": **27. August, 15:00 bis 17:00 Uhr**

<https://www.kultur-b-digital.de/aktuelles>

Kreatives Europa KULTUR: Infoveranstaltungen und Seminare

"Creative Europe Day – Showcase europäischer Kulturprojekte": **2. Oktober, 13:00 Uhr**

<https://kultur.creative-europe-desk.de/services/events>

Förderfristen

Amadeu Antonio Stiftung: Gegenwind – Förderfonds für Ostdeutschland

Bewerbungsfrist: laufend in 2024

Es werden Initiativen unterstützt, die sich für ein demokratisches, solidarisches Ostdeutschland und gegen den wachsenden Einfluss rechtsextremer Kräfte engagieren.

Der Schwerpunkt der Kampagne liegt in Thüringen, aber auch Projekte aus Sachsen und Brandenburg sind eingeladen. Die Projekte dürfen sich nicht parteipolitisch positionieren oder im Rahmen von Demonstrationen oder Kampagnen zur (Gegen-)Wahl einzelner Parteien aufrufen. Projekte können mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden.

www.amadeu-antonio-stiftung.de/gegenwind-foerderfonds-fuer-ostdeutschland-108789

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement

Bewerbungsfrist: laufend in 2024

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder ihre Aktivitäten zur Verteidigung der Demokratie koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teilweise schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Für Initiativen, die lokal aktiv sind, bieten das Bündnis finanzielle wie ideelle Unterstützung. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Lautsprecher, Stände und Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland

Bewerbungsfrist: laufend

Die Mikroprojektförderung des Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost startete am 1. Juli. Es sollen mind. 100 Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

Culture Moves Europe: Ausschreibung individuelle Mobilität

Bewerbungsfrist: laufend

Der Call für Individuelle Mobilität richtet sich an einzelne Künstler*innen und Kulturtätige sowie an Gruppen bis zu fünf Personen, die für die Durchführung eines Projekts in ein anderes europäisches Land reisen möchten. Berechtigt sind dabei alle 40 Länder des Programms Kreatives Europa KULTUR. Für Einzelpersonen werden Reise- und Aufenthaltskosten von 7 bis 40 Tagen bezuschusst, bei Gruppen bis zu 14 Tage. Anträge können jeweils zum Monatsende gestellt werden – bis Ende November 2024.

<https://culture.ec.europa.eu/creative-europe/creative-europe-culture-strand/culture-moves-europe>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: MIXED UP. Wettbewerb
Bewerbungsfrist: 25. August 2024

Neben der Auszeichnung von bereits durchgeführten Bildungs Kooperationen zwischen Schule, Ganztagsträger oder Kita und Akteur*innen Kultureller Bildung, sucht die BKJ ab diesem Jahr auch nach Ideen für außergewöhnliche Kooperationen von morgen.

<https://www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb/teilnahme>

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 31. August 2024

Es werden Veranstaltungen, Publikationen oder Projekte gefördert die sich mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken.

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

contact.energy´24 Wettbewerb, Tanztheaterfestival Erfurt: Open Call
Bewerbungsfrist: 31. August 2024

An dem Wettbewerb können Choreograf*innen und Tänzer*innen teilnehmen, zugelassen sind Solos, Duos und Trios, die einen Zeitrahmen von 5 bis 10 Minuten einhalten.

<https://www.tanztheaterfestival-erfurt.de>

Bundesministerium des Innern und für Heimat: „Zusammenhalt durch Teilhabe“
Bewerbungsfrist: 31. August 2024 und 30. September 2024

Die Förderung hat das Ziel, in ländlichen oder strukturschwachen Räumen demokratische Kultur und Praxis sichtbar zu machen und vielfältiges gesellschaftliches Miteinander vor Ort zu stärken. Dabei soll auch Diskriminierungen und Extremismus entgegengewirkt werden. Es gibt zwei Programme: Säule 1: „Zusammenhalt und Teilhabe in ländlichen oder strukturschwachen Räumen – demokratische Vereins- und Verbandsarbeit stärken“ – Frist: 31. August 2024. Säule 2: „Lernen aus Transformationsgeschichte(n) in Ost und West“: Frist: 30. September 2024.

<https://www.zusammenhalt-durch-teilhabe.de/foerderung/143864/foerdermoeglichkeiten>

Kultur Räume Berlin: Prenzlauer Promenade – Anmietung großer Proberäume
Bewerbungsfrist: laufend bis August 2024

In der Prenzlauer Promenade 149–152 befinden sich zwei Proberäume im Rohzustand. Die Räume können bis zum 31. August tage- oder wochenweise (max. 14 Tage) von 10.00 bis 22.00 Uhr für Proben der Darstellenden Künste oder Tanz gebucht werden. Raum #109 für Tanz: 20 Euro/Tag | Raum #134 für Darstellende Künste: 14 Euro/Tag.

<https://kulturraeume.berlin/temporaer-mieten/prenzlauer-promenade>

kulturBdigital-Konferenz: Open Call: Showcases aus der künstlerischen Praxis für eine widerstandsfähige Zukunft gesucht

Bewerbungsfrist: 1. September 2024

Wie können wir uns mit Hilfe von digitalen Technologien im Kulturalltag für eine

widerstandsfähige Zukunft vorbereiten? Welche Weichen können wir heute stellen, um die Folgen der Herausforderungen durch Haushaltskürzungen und eines zunehmenden Rechtsrucks abzufedern? Wie kann der Kulturbereich sich in schwierigen Zeiten gegenseitig stärken? Die kulturBdigital-Jahreskonferenz der Technologiestiftung Berlin findet am 10. Oktober im ATZE Musiktheater Berlin statt.

<https://www.kultur-b-digital.de/call-for-participation-showcases-fuer-eine-widerstandsfaehige-zukunft-gesucht>

Goethe Institut: Projektförderung durch den Internationalen Koproduktionsfonds
Bewerbungsfrist: 1. September 2024

Gefördert werden professionell arbeitende Künstler*innen, Ensembles und Initiativen aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Performance, die nachweislich nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, um eine internationale Koproduktion zu verwirklichen. Die im Rahmen des Projekts entstandene Produktion muss mindestens einmal außerhalb Deutschlands aufgeführt werden.

https://www.goethe.de/de/kul/foe/int.html?wt_sc=ikf&wt_nl=37nl2402

Fonds Darstellende Künste: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 2. September 2024

Gefördert werden künstlerische Produktionsvorhaben von langjährig (mind. 2 Jahre) professionell frei produzierenden Künstler*innen/-gruppen aus den Darstellenden Künsten mit Sitz und Arbeitsschwerpunkt in Deutschland. Eine Kofinanzierung von mind. 50% der Antragssumme aus nachweislich bewilligten öffentlichen Mitteln ist Voraussetzung.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

Zirkus gestaltet Vielfalt: Förderung 2025

Bewerbungsfrist: 2. September 2024

Gefördert werden außerschulische Zirkusangebote für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren mit einer maximalen Fördersumme von 30.000 Euro.

<https://www.zirkus-vielfalt.de/foerderung/foerderkriterien>

Fonds Darstellende Künste: Netzwerkförderung

Bewerbungsfrist: 5. September 2024

Gefördert werden bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den Freien Darstellenden Künsten, die mind. eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder Veranstaltung zu Weiterbildung oder fachspezifischem Austausch von bundesweiter Relevanz beinhalten.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/netzwerkfoerderung-1/netzwerkfoerderung>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten

Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 14:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische Weiterentwicklung von professionell arbeitenden Künstler*innen aller Sparten bestimmt. Gefördert werden künstlerische Vorhaben in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen an selbst gewählten Orten weltweit.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:**Kulturaustauschstipendium Bildende Kunst, Literatur, Tanz Paris****Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 14:00 Uhr**

Das Stipendium ist für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler*innen bestimmt. Der Auslandsaufenthalt soll ihnen ermöglichen, Kenntnis der Kultur des Residenzortes zu erwerben, Entwicklungen der Szene vor Ort zu studieren, Kontakte zu knüpfen. Hierfür stellt die Cité Internationale des Arts eine Atelierwohnung bereit.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.85733.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Wiederaufnahmeförderung**Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 15:00 Uhr**

Ziel ist es, erfolgreiche Produktionen von Berliner Künstler*innen und Gruppen einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Die Wiederaufnahmeförderung steht allen Kunstsparten zur Verfügung.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung

Kulturpolitische Gesellschaft: Zukunftspreis KULTURGESTALTEN**Bewerbungsfrist: 12. September 2024**

Gesucht werden Projekte, Praxisbeispiele und Einzelpersonen, die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und/oder neue Zielgruppen erreicht haben. Mit einer Gesamtdotierung von 15.000 Euro werden drei herausragende Praxisbeispiele gewürdigt.

<https://kupoge.de/kulturgestalten>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Kultur macht stark**Bewerbungsfrist: 12. September 2024**

Das Förderprogramm „Künste öffnen Welten“ der BKJ ermöglicht kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren, die keine oder nur sehr wenige Zugänge zu Kunst und Kultur hatten, z. B. weil ihr familiäres Umfeld das finanziell nicht ermöglichen kann, sie strukturell diskriminiert/benachteiligt werden.

<https://www.bkj.de/ganztagsbildung/kuenste-oeffnen-welten/antrag-stellen>

Zirkus macht stark: Kultur macht stark**Bewerbungsfrist: 16. September 2024**

Gördert werden außerschulische, zirkuspädagogische Kurse, Ferienfreizeiten oder Fortbildungen für Ehrenamtliche aus den Bündnissen für Kinder und Jugendliche. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren mit erschwerem Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten. Gefördert werden Projekte mit bis zu 30.000 Euro.

<https://www.zirkus-macht-stark.de>

Fleetstreet Theater: Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 15. September 2024

Es werden junge Gruppen gefördert, die mit überschaubaren Mitteln Produktionen erarbeiten, die sich für kleinere Theaterräume eignen. Den Künstler*innen werden für ein bis drei Monaten das Fleetstreet Theater in Hamburg und ein Wohnatelier bereitgestellt. Zusätzlich erhalten sie eine Förderung in Höhe von jeweils 1.000 € pro Monat.

<https://fleetstreet-hamburg.de/category/residenz>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: IMPACT-Förderung

Bewerbungsfrist: 26. September 2024

Die spartenoffene IMPACT-Förderung soll die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere im Bereich der freien Künste fördern. Es adressiert kunstschaftende Berliner Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind. Die neue Frist ist raus, die Formblätter müssen aber noch aktualisiert werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragsfristen/#impact>

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/interkulturelle-projekte/artikel.82020.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus

Bewerbungsfrist: 30. September 2024

Das Ziel der Förderung ist die Unterstützung von Projekten und Maßnahmen, die sich gegen Antisemitismus wenden und die Prävention von Antisemitismus fördern. Das Programm richtet sich an sämtliche Organisationen der Berliner Zivilgesellschaft in ihren vielfältigen Themen- und Arbeitsfeldern.

<https://www.berlin.de/sen/kultgz/engagement/foerdermittel/antisemitismus-1468731.php>

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Dezentrale Kulturarbeit (Projektförderung) und Institutionelle Theaterförderung

Bewerbungsfrist: 30. September 2024

In der Projektförderung werden neu entwickelte Projekte aller künstlerischen Sparten gefördert, die im Bezirk Treptow-Köpenick realisiert werden. Dazu gehören Projekte aller Kunstsparten sowie regionalhistorische Projekte. In der Institutionellen Theaterförderung werden Institutionen gefördert, die eine kontinuierliche künstlerische Entwicklung über einen Zeitraum von mind. drei Jahren und/oder mind. drei künstlerisch überzeugende Eigenproduktionen nachweisen können.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530895.php>

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530899.php>

ChanceTanz: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 30. September 2024

ChanceTanz fördert außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren, die von einem lokalen Bündnis, bestehend aus mind. drei Einrichtungen mit verschiedenen Expertisen, durchgeführt werden.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 1 für 2025

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2024

Unterstützt werden Projekte von 5.001 bis 23.000 Euro, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahren aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. Die Antragstellenden können auch älter als 27 Jahre sein. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein*e Kunstpartner*in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen. Zum Beispiel kooperiert ein*e Künstler*in, eine freie Gruppe oder eine Kultureinrichtung mit einer Schule, einer Kita oder einem Jugendclub.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Fonds Darstellende Künste: GLOBAL VILLAGE KIDS Ländlich & Digital

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2024

Das Programm GLOBAL VILLAGE KIDS ermöglicht Projekte an der Schnittstelle von Freien Darstellenden Künsten und Kultureller Bildung. Das Programm hat zwei Schwerpunkte: künstlerische Vorhaben in ländlichen Räumen und künstlerische Vorhaben in digitalen Räumen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids>

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung

Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2024

Gefördert werden Wiederaufnahmen bzw. künstlerische oder formale Umarbeitungen von Produktionen der Freien Darstellenden Künste, die bereits vom Fonds gefördert wurden und Premiere gefeiert haben. Kofinanzierungen aus öffentlichen Mitteln in Höhe von mind. 50% der Antragssumme sind bereits zur Antragstellung nachzuweisen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/wiederaufnahmefoerderung-2>

Bezirksamt Pankow: Projektförderung Kunst und Kultur und Infrastrukturförderung Freie Szene

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2024

In der Projektförderung werden aktuelle Projekte, die im Bezirk Pankow realisiert werden, gefördert. Berücksichtigt werden künstlerische, kulturelle und kulturgeschichtliche Vorhaben sowie spartenübergreifende, interdisziplinäre und themenorientierte Projekte. Ziel der Infrastrukturförderung ist die Stärkung des Organisationsbetriebs von Kunst- und Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft. Ermöglicht werden einerseits technische und andere bewegliche Anschaffungen, Qualifizierungen und Organisationsberatungen.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung>

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/infrastrukturfoerderung-freie-szene>

BFDK: „tanz + theater machen stark“

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2024

Bewerben können sich darstellende Künstler*innen und deren Kooperationspartner*innen. Gefördert werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung, die bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark#anchor-23>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:

Reisestipendien für Auslandsvorhaben

Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2024, 14:00 Uhr

Es werden Stipendien für Reise und Transport im Zusammenhang mit herausragenden Präsentationsvorhaben im Ausland vergeben. Gefördert werden Vorhaben von professionellen Berliner Künstler*innen/Gruppen aller Kunstsparten in Kooperation mit geeigneten ausländischen Partner*innen des internationalen Kulturaustauschs.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

12. Festival Politik im Freien Theater: Open Call

Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2024

Das 12. Festival Politik im Freien Theater findet vom 16. bis 25. Oktober 2025 in Leipzig zum Thema „Grenzen“ statt. Die Bundeszentrale für politische Bildung kooperiert diesmal mit den Theatern LOFFT – DAS THEATER, Schaubühne Lindenfels, Schauspiel Leipzig, Theater der Jungen Welt und Westflügel Leipzig. Professionelle freie Theatergruppen aus dem deutschsprachigen Raum können sich für das Gastspielprogramm bewerben.

<https://www.bpb.de/pift2022>

Stellenausschreibungen

Brechtfestival Augsburg: Festivalleitung gesucht

Bewerbungsfrist: 23. August 2024

Für die Programmgestaltung der Festivalausgaben im Jubiläumsjahr 2026 sowie 2027 und 2028 wird die Position der künstlerischen Leitung des Brechtfestivals in Augsburg neu

ausgeschrieben.

<https://brechtfestival.de/ausschreibung-brechtfestival-2026-2027-2028>

Zirkus ON: Produktionsleitung gesucht

Bewerbungsfrist: 28. August 2024

Das Kreativebündnis für Zirkuskunst – Zirkus ON sucht eine Produktionsleitung mit Schwerpunkt Verwaltung/Finanzen. Die Stelle ist in Teilzeit (14Stunden/Woche) und ab Mitte September zu besetzen.

<https://www.zirkus-on.de/post/stellenausschreibung-produktionsleitung>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Jurymitglieder für die Junge Jury gesucht

Bewerbungsfrist: 29. August 2024

Gesucht werden Mitglieder zwischen 16 und 24 Jahren für die Junge Jury für die nächsten zwei Jahre. Aus der Perspektive junger Menschen empfiehlt die Junge Jury des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung Projekte zur Förderung. Die geförderten Projekte richten sich an junge Menschen und/oder werden von diesen geleitet.

<https://www.kubinaut.de/de/projektmachende/inserate/78047>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Elisa Müller (Gast-Editorial), Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.